



NUMMER 13 | MAI 2018

JUBILÄUMS-AUSGABE

20 JAHRE
UHC KTV MUOTATHAL

INHALT

1

Vorwort

2

Neues Matchdress für alle Muotathaler Unihockeyspieler/innen

4

Herren 1

7

Wir stellen vor:

8

Herren 2

10

Damen 1

12-15

Vereinsgeschichte und die grössten Erfolge

16

Anno Dazumal

18

Mixedteam

19

Plauschteam

22

SZKB Schüler- und Plauschturnier

24

Junioren C

26

Schüler Unihockey Chlausturnier

27

Junioren D

28

Unihockeyschule

32

Sponsoren und Gönner

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Vor genau 20 Jahren, im Jahr 1998 gründeten unsere drei Gründungsmitglieder den bis heute sehr erfolgreichen UHC KTV Muotathal.

Daniel Gwerder (ds Sunnäheims), Cornel Betschart (ds Chrämers) und Rolf Betschart (ds Eggälers) wussten damals noch nicht, was die nächsten Jahre auf sie zukommen wird. Oder besser formuliert, ob der Unihockeyklub in 20 Jahren noch besteht, oder wie erfolgreich sich unsere Teams in der Meisterschaft und auch im Cup schlagen werden. Am Anfang stieg die Mitgliederzahl rasant an von damals 20 bis heute über 100 aktive Unihockeyspieler/innen.

Der sportliche Erfolg in Zahlen ausgedrückt heisst: 17 mal wurde ein Gruppensieg erkämpft, aber nicht immer stiegen diese Teams eine Liga höher. Man hat immer die Möglichkeit, auf einen Aufstieg zu verzichten aus diversen Gründen. Zwischendurch musste ein Team in eine tiefere Liga zurück, weil es sportlich nicht mehr reichte, wegen Ligareduktionen oder auch wegen eines Neuaufbaus einer Mannschaft.

Die bislang erfolgreichste Saison feierten wir in der Saison 2010/2011 mit dem Ligacupsieg der Herren, des Erreichens der Playoff-Viertelfinals ebenfalls der Herren und des Aufstieges der Damen in die höchste Kleinfeldliga.

Auf die Saison 2017/2018 erhielten all unsere Mitglieder eine neue orange Matchbekleidung und ein schwarzes Einlaufleibchen gesponsert.

Am Schmudo präsentierten wir der Bevölkerung mit einem Fasnachtswagen unser 20-jähriges Bestehen und anfangs Juni feiert der ganze UHC mit ehemaligen und aktiven Mitgliedern in der Aula Stumpfenmatt während eines Internen Festes nochmals tüchtig.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch allen Leuten, die uns über die vielen Jahren finanziell unterstützt haben.

Ich hoffe für die Zukunft, dass wir noch viele Jahre den schnellen und attraktiven Hockeysport anbieten können.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und bis zum nächsten Mal.

Mit sportlichem Gruss
Rolf Betschart, Präsident



NEUES MATCHDRESS UND NEUE EINLAUFLEIBCHEN FÜR ALLE MUOTATHALER UNIHOCKEYSPIELER/INNEN



Der UHC KTV Muotathal feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund durften alle Spielerinnen und Spieler vom UHC KTV Muotathal, welche auch Meisterschaft spielen, ein neues Matchdress in Empfang nehmen.

Der UHC dankt der Mobilier, der Raiffeisenbank Muotathal, der Fahrschule Ernst Bürgler Illgau, der Firma Inderbitzin Technik AG, der Schelbert AG und der erlebniswelt muotathal GmbH ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung.



hinten Stefan Kraft, Armin Imhof, Lukas Grab, Patrick Herger, Adrian Heinzer, Pascal Betschart, Yanick Heinzer; **mitte:** Samuel Bürgler, Andy von Rickenbach, Jonas Schelbert, Franco Eichhorn, Cédric Heinzer, Roger Gwerder (Trainer); **vorne:** Lukas Betschart, Roman Kraft; **es fehlen:** Schelbert Silvan, Steiner Raffael, Schelbert Alexander

Der Umbruch, welcher in der 1. Mannschaft vom UHC KTV Muotathal in den letzten Jahren unlängst begonnen hatte, ist spätestens in dieser Saison Tatsache geworden. Viele ehemalige Stammkräfte haben das Team verlassen und wurden durch jüngere Spieler ersetzt. Das Durchschnittsalter des Teams lag zu Beginn der Saison bei gerademal 21,5 Jahren. Auch das neu formierte Trainer-Duo um Roger Gwerder und Alexander Schelbert muss sich erst an die neue Aufgabe gewöhnen.

Die ersten drei Cuprunden konnten wir gegen die 3./4.Ligisten: Tuggen Reichenburg (18:8), Eschenbach (16:12) und Ste Croix (12:6) souverän gewinnen. Im Cup 1/16-Final kam mit den Wild Goose Wil-Gansingen ein wahrer Hochkaräter nach Illgau. Bereits das sechste Jahr in Folge spielen sie auf höchsten Schweizer Kleinfeld Stufe. Leider konnten wir nur zwei Drittel lang mit dem hohen Tempo der Erstligisten mithalten und brachen im letzten Abschnitt ein. Mit einem Schluss—

resultat von 3:12 verabschiedeten wir uns aus dem Cup.

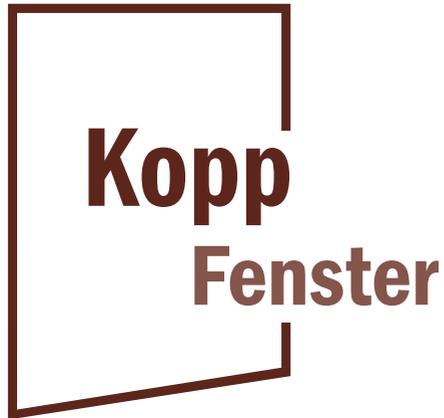
Zu Beginn der Meisterschaft war es schwierig einzuschätzen, wie wir diese Saison in der 2. Liga mithalten werden. Unser Ziel war es, den Ligaerhalt zu schaffen.

Gleich im ersten Meisterschaftsspiel bezwangen wir mit Grosswangen eines der stärksten Teams der Gruppe. In der Folge reihten wir Sieg und Unentschieden aneinander und blieben bis zum 16. Meisterschaftsspiel ungeschlagen. Doch die Rolle als Leader in der Tabelle war dem jungen Team schlussendlich doch etwas zu viel zugemutet. In den letzten Runden mussten wir den ersten Tabellenrang und die damit verbundenen Aufstiegsspiele dem TV Grosswangen überlassen.

Auch wenn im ersten Moment die Enttäuschung überwiegte, war es eine super Saison. Und hätten wir im letzten Frühling wohl alle den zweiten Schlussrang nie für möglich gehalten.

Wir konnten nicht nur sportliche Erfolge feiern, auch als Team verschmolzen wir zu einer Einheit, welches noch viel Potenzial hat. Unsere Gegner seien also gewarnt, wir werden auch im nächsten Jahr wieder voll angreifen. **Samuel Bürgler**

Team	Sp	S	U	N	T	P
1 Unihockey TV Grosswangen	18	13	2	3	+29	28
2 UHC KTV Muotathal	18	9	7	2	+20	25
3 LC Rapperswil-Jona	18	8	3	7	+14	19
4 UHC Seon	18	8	3	7	+13	19
5 Froni Fighters Mollis	18	8	3	7	+9	19
6 STV Kappel	18	7	3	8	-5	17
7 IBK Tar Heels Uznach	18	6	3	9	+2	15
8 UHT CSKA Lodrino	18	6	3	9	-14	15
9 STV Giswil Dragons	18	7	0	11	-25	14
10 emotion Huttwil	18	4	1	13	-43	9



**Kopp Fenster GmbH
Muotathal**
kopp-fenster.ch



SPAR Supermarkt Muotathal

Hauptstrasse 116a
6436 Muotathal
Telefon: 041-8302291

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07:00 Uhr - 11:45 Uhr
13:00 Uhr - 18:30 Uhr

Samstag
07:00 Uhr - 15:00 Uhr
durchgehend geöffnet

WIR STELLEN VOR:

Daniel Gwerder

Rücknummer: 22

Position: Sturm

Geburtstag: 22. Juni 1979

Beruf: KV

Team: Plausch



1 Du warst Mitgründer des UHC KTV Muotathal. Wie ist es zur Vereinsgründung gekommen?

Im Muotathal spielten schon vor der Gründung des UHC KTV Muotathal verschiedene Leute Unihockey oder Street-hockey. Die drei Gründer besuchten einige Trainings beim UHC Steinen, bevor wir 1997 die Idee hatten, einen Unihockeyclub im Tal zu gründen. Wir sassen mit dem KTV Präsidenten und Vizepräsidenten zusammen und hatten Glück, dass in dieser Zeit gerade eine Halle zur Verfügung stand. So konnten wir mit den ersten Unihockey Trainings in der Halle starten. So fand am 14. Januar 1998 das erste gemeinsame Training statt. Bereits an der GV 1999 des KTV Muotathal wurden die

Unihockeyaner als neue Riege aufgenommen.

2. Wer waren die Vereinsgründer?

Cornel Betschart, Rolf Betschart und ich

3. Gibt es etwas im Verein auf das du besonders stolz bist?

Diverse Erfolge, Aufstiege verschiedener Mannschaften, Zusammenhalt des Vereins.

4. Welches waren die persönlichen grössten Erfolge in den letzten 20 Jahren?

Ligacupsieg 2011 und Ligacupfinal 2002. Der Aufstieg von der vierten in die erste Liga mit nur einer Niederlage.

5 Was fasziniert dich an dieser Sportart?

Unihockey ist schnell und dynamisch. Was mich ebenfalls fasziniert ist die faire Haltung der Gegner nach den Spielen. So konnte ich mich als Spieler oder Schiedsrichter nach den Spielen immer mit allen unterhalten.

6. Was wünschst du dem Verein in Zukunft?

Viele fröhliche Gesichter, welche Spass am Unihockey haben, viele Erfolge und viele freiwillige Helfer/innen.



hinten: Rolf Betschart, Stefan Betschart, Heinz Brandenberger, René Marty, Daniel Nauer
vorne: Beat Betschart, Toni Bürgler, Werner Bürgler, Daniel Stössel

Auf die neue Saison gab es bei den zwei Herren Teams des UHC eine Umstrukturierung. Viele langjährige Spieler wollten sich nicht mehr verpflichten, zweimal pro Woche zu trainieren. Trotzdem wollte ein Teil weiterhin Meisterschaft spielen, jedoch nicht mehr auf dem hohen Niveau der letzten Jahre. Es wurden genügend Spieler gefunden, um ein Rumpfteam für die Meisterschaft in der 3. Liga anzumelden.

Leider musste Ende Saison der Abstieg in die 4. Liga akzeptiert werden. Das wöchentliche Training wurde nicht immer von allen regelmässig besucht und so fehlte

uns in der Meisterschaft oft das letzte Quäntchen zum Erfolg. Aber auch das schmale Kader bereitete uns Sorgen, so musste an einem Meisterschaftsturnier ein Torhüter auf dem Feld mitspielen. Der Frust über den Abstieg war von kurzer Dauer, wir wissen, woran das gelegen hat.

Nun freuen wir uns auf die neue Saison als Pläuschler in der 4. Liga. Die meisten Spieler hängen nochmals eine Saison an und wir hoffen, dass wir noch zwei drei Personen motivieren können, mit uns Meisterschaft zu spielen. **Beat Betschart**

Team	Sp	S	U	N	T	P
1 Eintracht Beromünster	18	13	4	1	+43	30
2 ESV Eschenbach II	18	12	3	3	+33	27
3 SAM Massagno UH	18	13	0	5	+28	26
4 UHC Pinguin Schötz	18	11	2	5	+34	24
5 UH Eagles Sementina II	18	10	1	7	+4	21
6 Vipers InnerSchwyz	18	9	1	8	+26	19
7 UHC Stans	18	5	0	13	-41	10
8 S.G. Concordia Giubiasco	18	3	2	13	-40	8
9 Floorball Albis III	18	4	0	14	-53	8
10 UHC KTV Muotathal II	18	2	3	13	-34	7

Heinzer Metzgerei

Muotathaler Fleischspezialitäten

Heinzer Metzgerei
Fleischtrocknerei

Hauptstrasse 23
CH-6436 Muotathal

T: 041 830 12 30
F: 041 830 20 15

www.heinzermetzgerei.ch
info@heinzermetzgerei.ch



hinten: Nicola Reichlin (Co-Trainer), Fabienne Reichmuth, Corinne Heinzer, Alessia Saluz, Rahel Tschümperlin, Armin Imhof (Trainer); **vorne:** Silvia Isler, Livia Eichhorn, Claudia Brandenberger, Jill Herger, Daniela Gisler; **es fehlen:** Lara Ulrich, Julia Schelbert, Regula Schuler, Angelika Reichlin

Alles neu im Damenteam?

Noch im letzten Jahresbericht stand als Fazit am Ende des Artikels, dass sich im Damenteam auf die diesjährige Saison einiges ändern wird. Die Veränderungen traten wohl ein, sie waren jedoch nicht ganz so einschneidend wie anfangs gedacht.

Der leere Trainerposten, der nach dem Abgang von Raffael Steiner zurückblieb, konnte durch Nicola Reichlin besetzt werden.

Mehrere Spielerinnen, die nicht mehr als aktive Spielerinnen im Damenteam mitwirken wollten oder konnten, unterstützten das Damenteam im Training.

Einige liessen sich sogar dazu hinreissen dem Team auch bei den Meisterschaften und im Cup auszuhelfen.

Die Mentalität des Teams hatte sich zu Beginn der Saison ebenfalls geändert. Das erklärte Saisonziel wurde bescheiden definiert – der Ligaerhalt sollte gesichert werden. Schliesslich war nicht klar, wie sich das dezimierte Kader im Spielbetrieb behaupten würde.

Doch erstens kommt es anders...

Das Damenteam startete überraschend stark ins Geschehen. Im Cup konnten die Damen als erstes einen souveränen Heimsieg über Wolhusen erringen und

anschliessend auswärts reüssieren. Der Start in die Meisterschaft verlief ähnlich stark. Die Thalerinnen konnten Punkt um Punkt gewinnen und sich so nicht nur im guten Mittelfeld, sondern über längere Zeit sogar auf den vorderen Rängen halten. Die Mannschaft war gezwungenermassen näher zusammengerückt. Das zeigten die Damen eindrücklich, als sie den UHCevi Gossau in einem regelrechten Spielkrimi aus dem Cup werfen konnten.

... und zweitens als man denkt.

Nach diesem verheissungsvollen Sieg über die Gossauerinnen begannen sich jedoch alte Muster wieder im Team einzuschleichen. Die Equipe begann sich unter Druck zu setzen, ehrgeiziger zu werden und begann gleichzeitig immer mehr auseinander zu fallen. Punkte wurden verschenkt, die Trainingspräsenz nahm ab. Der Ligaerhalt

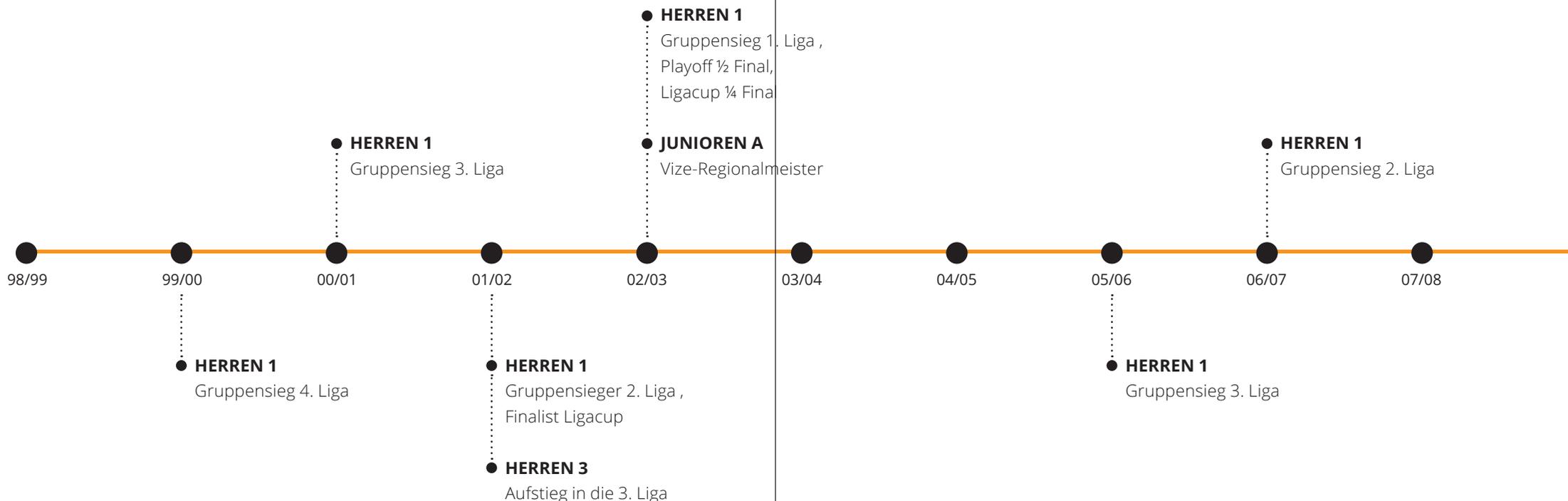
stand zwar nie auf der Kippe und trotzdem stand das Team am Ende der Saison vor einem Scherbenhaufen. Das Trainerduo kündete seinen Rücktritt an, einige Spielerinnen zogen sich komplett aus dem Team und/oder dem Unihockey zurück. Für viele ist die Zukunft noch ungewiss.

Indes wurden Massnahmen getroffen, um das Damenteam vor dem sicheren Ende zu bewahren. Das Team, oder was davon übrigbleibt, hat sich dazu bereit erklärt, in der 2. Liga einen Neustart zu versuchen. Schnuppertrainings wurden bereits durchgeführt. Yanick Heinzer wird dem Damenteam als Trainer zur Seite stehen.

Das Damenteam steht also auf dem Papier wieder vor einem Umbruch und wird sich in der nächsten Saison erneut behaupten müssen. **Silvia Isler**

Team	Sp	S	U	N	T	P
1 UHCevi Gossau	16	15	1	0	+51	31
2 Floorball Albis	16	8	6	2	+18	22
3 RD March-Höfe Altendorf	16	9	2	5	+6	20
4 I. M. Davos-Klosters	16	8	3	5	+14	19
5 UHC KTV Muotathal	16	5	4	7	-9	14
6 Blau-Gelb Cazis	16	6	1	9	-6	13
7 FB Riders DBR II	16	4	2	10	-13	10
8 Hot Chillis	16	3	4	9	-23	10
9 UHC Wolhusen	16	2	1	13	-38	5

VEREINSGESCHICHTE ...



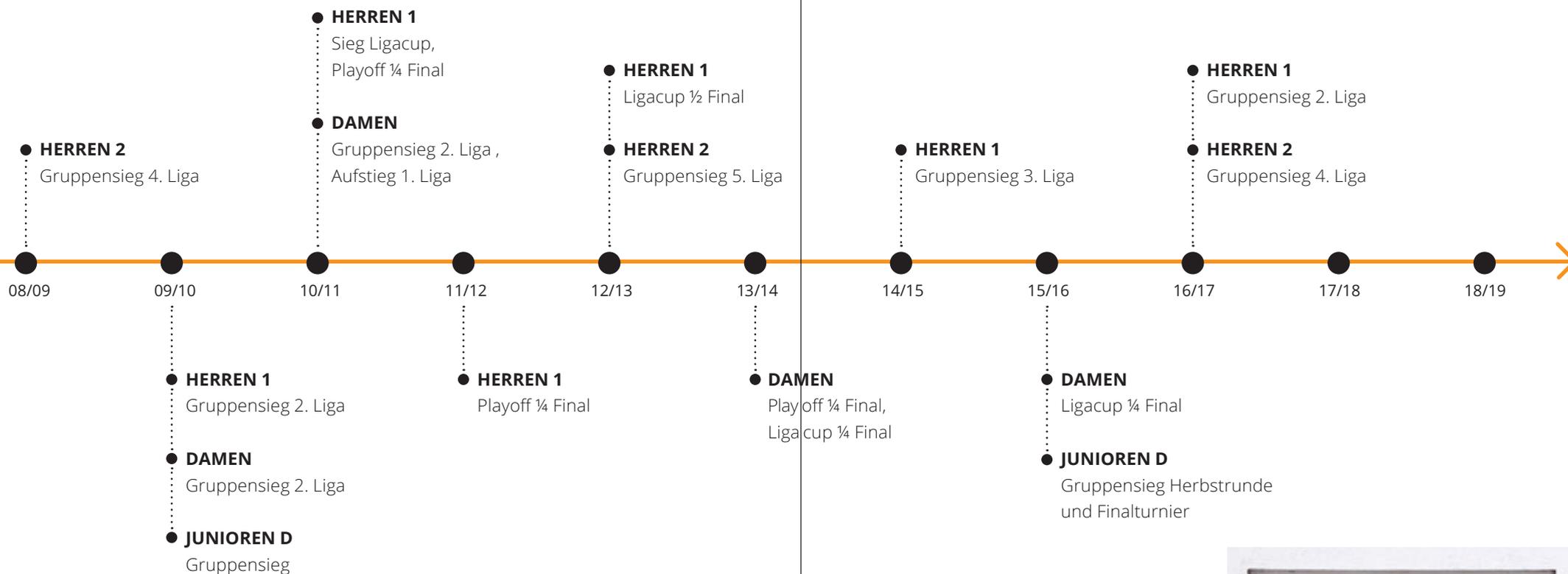
Die Muotathaler Ursprünge dieser Hockey-sportart liegen in den verschiedenen Quartieren des Dorfes. Auf die Idee Unihockey als Wettkampfsport zu betreiben, kamen Daniel Gwerder (z'Sunnäheim's), Cornel Betschart (z'Chräm'er's) und Rolf Betschart (z'Eggeler's) Anfang 1998. Gespielt wurde aber schon lange vorher: Cornel und seine Brüder spielten mit Kollegen zu Hause, Daniel richtete mit seinen Kollegen beim Sonnenheim ein kleines Spielfeld ein. Nach einem Plauschturnier drängte sich die Frage nach einer

Zusammenarbeit auf. Die Teamleader entschieden sich, von nun an organisiert zusammen in der Turnhalle zu trainieren. Und so fand am 14. Januar 1998 das erste gemeinsame Training statt. Bereits an der GV 1999 des KTV Muotathal wurden die Unihockeyaner als neue Riege aufgenommen.

In der Saison 1999/2000 nahmen erstmals zwei Teams des UHC KTV Muotathal an der offiziellen Meisterschaft des SUHV teil. Bereits früh konnten erste Erfolge verbucht werden. Hervorzuheben ist sicherlich die Teilnahme am Kleinfeld-Cupfinal 2002 in Bern, was sogar dem SF DRS einen Bericht im Sportpanorama Wert war. Hinzu kam der Durchmarsch von der 4. Liga bis in die 1. Liga in die Playoffs mit nur einer einzigen Niederlage. Die Junioren A hätten in der Saison 2002/2003 beinahe eine Sensation geschafft und den Regional-

meistertitel geholt. Nach einer Saison ohne Niederlage wurde das Team von Bruno Betschart erst im Finale um den Regionalmeistertitel geschlagen.

VEREINSGESCHICHTE ...



Die Saison 2010/2011 war bis heute die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte.

Dank eines starken Schlussspurts in der Meisterschaft erreichte die Mannschaft die Playoffs. Daneben überwand die Garaventa-Truppe alle Cupgegner und schaffte es wiederum, den Liga-Cupfinal 2010/2011 in Bern zu erreichen. In einem denkwürdigen Finale gelang diesmal der Sieg gegen Serienschweizermeister Cevi Gossau knapp mit 12:11. Die anschliessenden Feierlichkeiten in Bern und in Muotathal zeugten von dieser grossartigen Leistung.

Dieser Triumph wurde ergänzt durch das Damenteam, das den Gruppensieg erreichte und endlich den Aufstieg in die 1. Liga bejubeln konnte. Somit startete der UHC KTV Muotathal in der Saison 2011/2012 mit beiden Fanionteams in der jeweils höchsten Kleinfeldliga der Schweiz.

In der Saison 2015/2016 konnten unsere D-Junioren dank dem speziellen Spielmodus der Juniorenliga Zentralschweiz gleich zweimal aufsteigen: von der 3. in die 1. Stärkeklasse.

... UND DIE GRÖSSTEN ERFOLGE

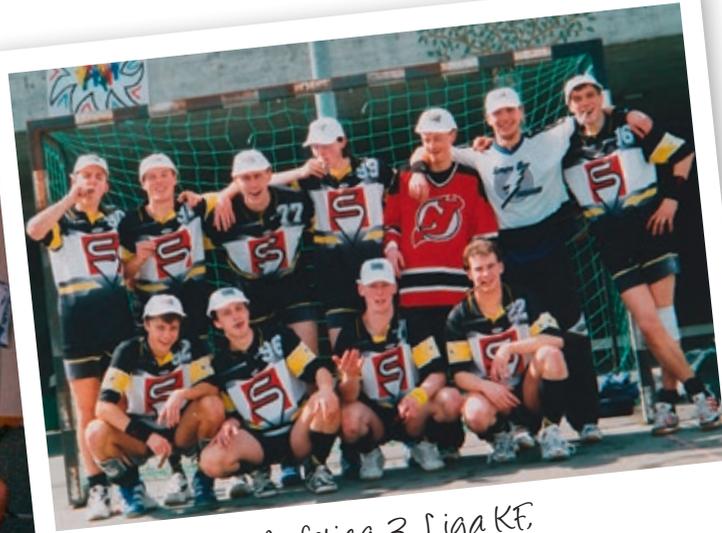
Für unsere 2 Herrenteams endete die Saison 2016/2017 auf dem Leaderthron, das Herren 2 stieg somit eine Liga höher. Das neu zusammengesetzte Fanionteam entschied sich auf den Aufstieg zu verzichten und noch eine weitere Saison in der zweithöchsten Kleinfeldliga auf Punktejagd zu gehen.



ANNO DAZUMAL



Herren 2,
2003



Aufstieg 3. Liga KF,
2000



Gesamtfoto, 2001



Aufstieg 1. Liga,
2002



Herren 3,
2003



Damenteam, 2002



Junioren A, 2000



Junioren A, Vize-Regionalmeister
2003

MIXEDTEAM



Unihockey mit viel Spass spielen und kennenlernen

Im Mixed-Team des UHC KTV Muotathal ist jeder willkommen. In diesem Team stehen der Spass und die Freude am Unihockey im Vordergrund.

Egal ob du schon ein erfahrener Hase bist oder ein blutiger Anfänger, jung oder alt, männlich oder weiblich, in diesem Team kannst du einmal in der Woche mit vielen verschiedenen Leuten zusammen Unihockey spielen. Als Anfänger profitierst du von den Erfahrungen der routinierten Spielerinnen und Spielern und als Routinier bleibst du dank dem vielen «Mätschle» im Schuss.

Der Spass und das gesellige Zusammensein stehen auch beim Schlummertrunk nach dem Training weiter an oberster Stelle.

Wenn du mit Unihockey anfangen möchtest, oder auch wenn du es einfach doch nicht ganz lassen kannst, dann bist du im Mixed-Team genau richtig. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in Zukunft wieder viele neue Gesichter sehen und dank vielen Teilnehmern tolle Trainings durchführen könnten.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Claudia Brandenberger (079 / 242 66 33). **Silvia Isler**

PLAUSCHTEAM



hinten: Simon Gamm, Michael Ulrch, Patrick Holdener, Adolf Schelberg, René Brogle, Daniel Gwerder
unten: Peter Geisser, Adrian Ziegler, Sven Schottroff, Toni Bürgler, Roger Brogle, Theo Betschart

Das Plauschteam spielt jeweils am Freitagabend von 20.30–22.00 Uhr in der alten Turnhalle Muota in Muotathal.

Als Einlaufen wird Fussball gespielt, bevor wir dann unser Können mit dem weissen Ball demonstrieren. Auch das gemütliche Beisammensein soll an dieser Stelle nicht fehlen. Jeweils nach dem Training treffen wir uns zu einem kleinen Schlummerdrunk um unsere Highlights zu besprechen.

Falls es dich auch reizt, dich sportlich zu betätigen, dann schau doch einmal unverbindlich bei einem Training vorbei.

Wir hoffen auf interessierte neue Unihockeyspieler, welche den Weg am Freitagabend in die Turnhalle Schulhaus Muota finden. Bei Fragen steht Daniel Gwerder (078 856 88 11) gerne zur Verfügung. **Daniel Gwerder**

Verschtraassnä.

Strassenbau aus dem Muotatal



Aegeristrasse, Sattel SZ



Strassen verbinden Menschen. Wir bauen sichere Verbindungen und ermöglichen damit den Kontakt zwischen Menschen sowie den Transport von Gütern und Austausch von Waren. Auf unsere Strassen ist bei jeder Witterung und das ganze Jahr über Verlass. www.schelbert-ag.ch

M
M
M
Muota-Metzg, Mettler
M

**Die Qualitäts-Metzgerei
in Ihrer Nähe.**

info@muota-metzg.ch
www.muota-metzg.ch

Filiale:
Muota-Metzg Mettler
Hauptstrasse 13
6315 Oberägeri
Telefon 041 750 12 24

Hauptgeschäft:
Muota-Metzg Mettler
Goldplangstrasse 8
6436 Muotathal
Telefon 041 830 19 24



Sponsoring vereint

Der UHC KTV Muotathal kann seit Jahren auf die Raiffeisenbank Muotathal als Co-Sponsor zählen. Darauf sind wir stolz.

Das Team der Raiffeisenbank wünscht dem UHC KTV Muotathal weiterhin viel Erfolg. Hopp Muätithal!

Raiffeisenbank Muotathal
Hauptstrasse 48
6436 Muotathal
Tel. 041 831 80 40
www.raiffeisen.ch/muotathal

RAIFFEISEN

SZKB SCHÜLER- UND PLAUSCHTURNIER

Beim Schüler- und Plauschturnier 2017 nahmen mehr als 50 aktive Mannschaften teil. So viele Mannschaften durften wir noch nie bei unserem Turnier begrüßen. Ich hoffe, dass dieses Turnier auch die nächsten Jahre so populär sein wird. Mehr Teams ergibt dann auch mehr Arbeit in der Logistik sowie auch bei den Helfern. Fanden doch letztes Jahr über 100 Spiele an einem Tag statt, wobei wir hier über 15 Schiedsrichter benötigten. Auch in der Küche wurden sehr viele Hamburger, Pommes und Hotdog gebruzelt.

Die Spiele waren sehr fair und zum Glück gab es auch keine Unfälle. Alle Spielerinnen und Spieler erhielten einen kleinen Preis, welchen sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Dieses Jahr findet das Schüler- und Plauschturnier am Sonntag 10. Juni 2018 in der MZH Muotathal statt. **Daniel Gwerder**



10. JUNI 2018

SZKB UNIHOCKEY PLAUSCHTURNIER

KATEGORIEN

Herren, Mixed
und Plausch

WO?

MZH Stumpenmatt,
Muotahal (SZ)

Organisator



Partner



Schwyzer
Kantonalbank

JUNIOREN C



von links nach rechts: Pirmin Garaventa (Trainier), Jan Bürgler, Julia Schelbert, Iwan Betschart, Robin Ulrich, Fabienne Bürgler, Dario Bürgler, Andreas Bossert, Lukas Bürgler, Janis Ulrich, Daniel Ulrich (Trainier)

Schon zu Beginn der Saison 17/18 wussten wir, dass diese Saison die Letzte wird, die wir gemeinsam bestreiten werden. Die drei Girls dürfen nur bis zu den C-Junioren gemeinsam spielen und die älteren Jungs fallen auch altershalber weg.

Starke Hinrunde

Schon Anfangs Mai fingen wir mit dem Training an, um uns so gut wie möglich auf die Saison vorzubereiten. Diverse Testspiele haben wir bestritten und waren

somit bereit für den Saisonstart im September. Die ersten fünf Spiele konnten alle hoch und sicher gewonnen werden, erst im 6. Spiel wartete mit Luzern eine Mannschaft, die nicht zu knacken war. Die Spiele 7 und 8, die letzten der Hinrunde, wurden klar gewonnen.

Transfer und Spielgemeinschaft zur Rückrunde

Zur Rückrunde konnte noch zusätzliche Verstärkung geholt werden und mit

Unihockey Luzern wurde eine Spielgemeinschaft für die U14 Großfeld Meisterschaft vereinbart. Für 5 Spieler hiess das: 2 Trainings im Thal und freitags in Luzern. In dieser Rückrunde hiess dann zweimal der Gegner Luzern, aber auch in diesen zwei Spielen gingen wir gegen unsere Trainingspartner als Verlierer vom Feld. Die restlichen 6 Spiele der Rückrunde konnten klar gewonnen werden. Am Schluss der Tabelle fanden wir uns auf dem sehr guten 2. Platz, hinter dem späteren Regionalmeister Luzern.

Im Team mit der Spielgemeinschaft Luzern/Muotathal konnte der Gruppensieg gefeiert werden. **Daniel Ulrich**

Jungs und Mädels, Danke für euren super Einsatz in den letzten Jahren.

Pitsch und Piri

10. JUNI 2018

SZKB UNIHOCKEY SCHÜLERTURNIER

Ab 9.00 Uhr kämpfen verschiedene Teams von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe um Tore und möglichst viele Punkte. Ebenfalls spielen an diesem Tag verschiedene Mannschaften in den Kategorien Herren, Mixed und Plausch um den Sieg.

Für alle Spieler und Zuschauer ist die warme Küche ab 11.00 Uhr geöffnet

Der UHC KTV Muotathal freut sich auf Ihren Besuch!

SCHÜLER UNIHOCKEY CHLAUSTURNIER



Der UHC KTV Muotathal organisierte am 8. Dezember 2017 (Maria Empfängnis) das dritte Schüler Unihockey Chlausturnier. Die Halle war schnell mit über 150 sportlichen und motivierten Kindern gefüllt. Dabei gab es sehr spannende und faire Spiele zu betrachten.

Der Startpfeiff des Turniers fand um 9.00 Uhr statt. 17 Teams spielten in vier verschiedenen Kategorien. Teilnahmeberechtigt waren alle Schüler von der Primar- und Oberstufenschule von Muotathal, Ried und Illgau.

Neben Unihockey wurde ein Parcour und ein Glückstorwandschiessen durchgeführt, welches alles zur Schlussrangliste zählte. Am Nachmittag tauchte sogar der «Samichlaus mit Schmutzli» in der Turnhalle auf. An der anschliessenden Rangverkündigung konnten alle Schüler/innen ihren Preis abholen, wobei der Samichlaus jeder Spielerin und jedem Spieler ein Chlaus-säckli überreichte.

Besten Dank an die freiwilligen Helfer/innen. **Daniel Gwerder**

JUNIOREN D



hinten: Patrick Holdener (Trainer), Simon Gwerder, Ronny Betschart, Salih Gimho, Kevin Dober **vorne:** Kilian Betschart, Remo Betschart, Josef Bossert

TRAININGSZEITEN

Jahrgang 2006–2007

MI 17.30–19.00 Uhr
Turnhalle Muota,
Muotathal

Wir starteten am 16. September 2017 in die neue Saison. Die ersten drei Spiele nahmen wir mit nur sechs Spielern in Angriff und kassierten hohe Niederlagen!

Im nächsten Turnier konnten wir den ersten Sieg gegen Hünenberg einfahren, mussten uns aber vorher im Derby gegen Uri geschlagen geben. Die nächsten Turniere waren ein ständiges Auf und Ab. Auch im Heimturnier schaute ein Sieg und eine Niederlage raus.

Die Herbstrunde schlossen wir zwar auf dem guten 5. Platz ab, da wir in der Regionalliga spielen, mussten wir aber trotzdem um den Abstieg kämpfen. Wir konnten uns aber in der 2. Stärkeklasse halten mit einem Unentschieden und zwei Siegen.

In die Frühlingrunde starteten wir mit zwei Siegen. Auch im neuen Jahr konnten

wir die ersten beiden Spiele gewinnen und uns gleich an die Tabellenspitze setzen!

Doch dann kam ein Loch. Die nächsten fünf Spiele gingen allesamt verloren. Nach diesen Spielen fanden wir uns auf dem 4. Tabellenplatz wieder. An den beiden letzten Turnieren konnten wir uns wieder bis auf den 2. Tabellenplatz vorkämpfen. Aufgrund der Tabellensituation spielten wir um den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Da wir aber nur fünf Spieler waren, hatten wir keine Chance, den Aufstieg zu erstreben.

Es war eine erfolgreiche Saison, da die Kinder sehr viele Fortschritte gemacht haben.

Ich danke für die Unterstützung meiner Co-Trainerin Silvia Isler und freue mich auf ein weiteres Jahr mit ihr. **Patrick Holdener**

UNIHOCKEYSCHULE



TRAININGSZEITEN

Jahrgang 2008 und jünger

FR 17.00 – 18.30 Uhr
MZH Stumpfenmatt

hinten: Daniela Gisler (Trainerin), Ben Betschart, Noel Schelbert, Janis Betschart; **mitte:** Rohlat Gimho, Benji Lüönd, Liam Schelbert, Gian Gwerder; **vorne:** Thea Suter, Aline Gwerder, Haifa Gimho

Auch diese Saison durften sich die Jüngsten über eine Trainingsmöglichkeit freuen. Diese Saison haben wir uns entschieden, an der Meisterschaft teilzunehmen. Die Kinder waren stets motiviert und so konnten wir gute Trainings durchführen. In der Meisterschaft konnten die Kids viele Erfahrungen sammeln. Leider mussten wir sehr viel Lehrgeld bezahlen. Wir durften uns aber über ein Sieg freuen.

Am Ende durfte sich jedes Kind über eine Medaille freuen. Wir hatten eine coole und spassige Saison. **Daniela Gisler**



erlebnisswelt muotathal GmbH
Hüttenhotel Husky-Lodge
CH-6436 Muotathal

Tel +41 (0)41 831 81 50
info@erlebnisswelt.ch








erlebnisswelt.ch



ERNST BÜRGLER

Auto- und Motorradfahrerschule
www.fahrschule-buergler.ch

Die Fahrschule in deiner Umgebung

SPONSOREN UND GÖNNER

Auch der UHC KTV Muotathal kann nur dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönner existieren. Wenn auch Sie den UHC KTV Muotathal als

HAUPTSPONSOR:

Die Mobiliar,
Generalagentur Schwyz

CO-SPONSOR:

Raiffeisenbank,
Muotathal

EVENTSPONSOR:

Schwyzner Kantonalbank,
Schwyz

WERBEBANNER

Bäckerei Conditorei Cafe, Muotathal

contratto AG, Goldau

ebs Energie AG, Schwyz

Erlebniswelt Muotathal

Fahrschule Ernst Bürgler, Illgau

Gasthaus Post, Muotathal

Lukas Gwerder, Getränke + Transporte,
Muotathal

Heinzer GmbH, Metzgerei, Muotathal

Höllgrotte GmbH, Muotathal

Inderbitzin Technik, Muotathal

Imhof & Betschart, Gipsergeschäft,
Muotathal

Maler Betschart GmbH, Muotathal

Muota Metzger Mettler, Muotathal

Paul Gwerder AG, Muotathal

Pragelgarage, CarXpert, Muotathal

Schelbert AG, Tief + Strassenbau, Muotathal

Schelbert Garage GmbH, Subaru Garage

Sponsor oder Gönner unterstützen möchten, zahlen Sie den von Ihnen gewünschten Betrag ein. Für Ihre Unterstützung danken wir recht herzlich.

Sparkasse Schwyz, Schwyz

Suter Holzbau AG, Holzbau, Muotathal

Telser Qualitätstüren GmbH, Schwyz

Tschümperlin & Co AG, Schwyz

INSERAT / MATCHBALL

Betschart Ofen + Keramik GmbH, Muotathal

Concordia Versicherungen, Muotathal

ebs Energie AG, Schwyz

Hofmatt Apotheke, Schwyz

Hotel-Restaurant Schönenboden, Bisisthal

Kopp Fenster GmbH, Muotathal

Leo Betschart Bau GmbH, Ried

Möbelfabrik Muotathal AG, Muotathal

Restaurant Sternen, Muotathal

Restaurant Schwarzenbach, Bisisthal

Rickenbacher GmbH, Muotathal

Restaurant Alpenrösli, Muotathal

Salvi & Gino, Brunnen

SPAR Supermarkt, Muotathal

Valley-Pub, Muotathal

Zürich Versicherungen, Muotathal

GÖNNER

Bäckerei Schwegler & Sohn, Muotathal

Bergrestaurant Lipplisbüel, Muotathal

Drogerie Gwerder, Muotathal

Hotel Alpenblick, Muotathal

Paula Hediger, Muotathal

Top Fit Corbeels René, Muotathal

SUTERHOLZ GmbH, Muotathal

> **Alles Wichtige
inbegriffen - und
zwar kostenlos.
Für alle bis
25 Jahre.**



Volle Energie!!
praktischer Notfall-Akku
als Eröffnungsgeschenk

Gerne beraten wir dich persönlich und individuell.

www.sparkasse.ch/jugendkonto

sparkasse
Ihre Bank.



Andi Ulrich
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 09, andi.ulrich@mobiliar.ch



Theo Rickenbacher
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 11, theo.rickenbacher@mobiliar.ch

Ein starkes Team. Mit uns spielen Sie immer Powerplay.

Generalagentur Schwyz
Stephan Annen

Schmiedgasse 30
6430 Schwyz
T 041 819 79 79,
schwyz@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar